

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Weiterbildender Studiengang “Urban Resilience”



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION



Prof. Dr.-Ing. Bernd Nentwig
Dr.-Ing. Alexandra Pommer
Dipl.-Ing. (FH) Philippe Schmidt M.Sc.

Übersicht

A Professional.Bauhaus – Mitwirkung der Fakultät A

B Vorstellung des Grobkonzeptes „Urban Resilience“

C Potentiale für die Bauhaus-Universität Weimar

A Professional.Bauhaus: Mitwirkung der Fakultät Architektur

- Entwicklung des Grobkonzepts für den Studiengang mit dem Arbeitstitel „Urban Resilience“
- Beteiligung verschiedener Fakultätsmitglieder am Studiengang „Material und Sanierung“ (u. a. Prof. Meier, Prof. Ruth)
- Team:
 - Prof. Dr.-Ing. **Bernd Nentwig** (u. a. Lehrender in den vorhandenen Masterstudiengängen der Europäischen Urbanistik)
 - Dipl.-Ing. (FH) **Philippe Schmidt** MSc
(u. a. Modellprojektkoordinator Europäische Urbanistik)
 - Dr.-Ing. **Alexandra Pommer** (u. a. Studiengangsleiterin an der Bauhaus Weiterbildungsakademie)

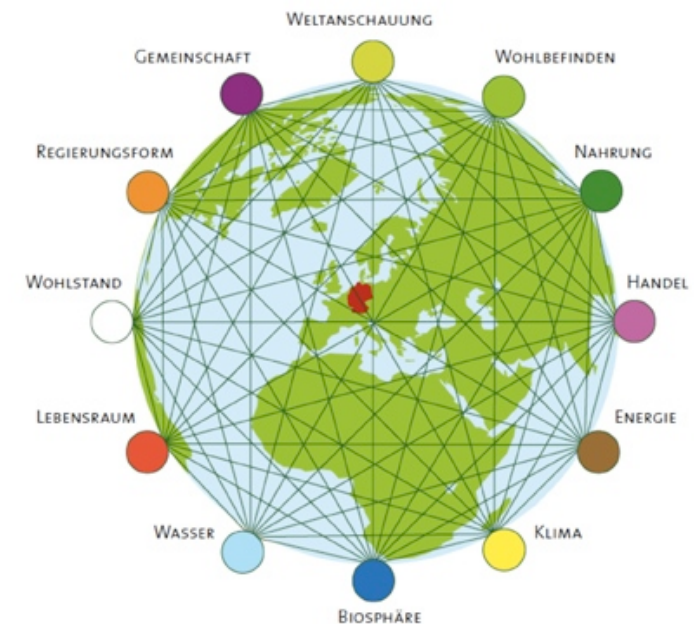
A Mitwirkung der Fakultät A: Wurzeln

- Seit 1999 Erfahrungen aus den Masterstudiengängen „**European Urban Studies**“ (EU) und „**Advanced Urbanism**“ (AdUrb)
 - Interdisziplinarität
 - Internationalität
 - Arbeit mit heterogenen Bildungsgruppen
 - Regelmäßige Nachfragen nach Fernstudienformat (EU)
- Ergebnisse der **Alumni-Umfragen** (2008, 2012, i.E.: Potentialanalyse)
 - Praxisrelevanz
 - Schlüsselkompetenzen



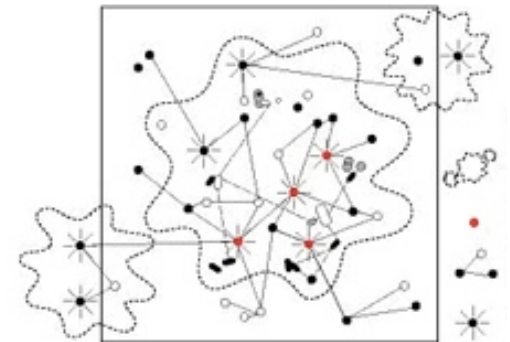
B Vorstellung des Grobkonzeptes: Inhaltliche Ausrichtung

- Wissenschaftliche **Weiterbildung mit hoher Praxisrelevanz**
 - Internationale Best Practice im Bereich „Stadt“
 - Praxisrelevante Anwendungstools
- **Nachhaltige Stadtentwicklung** im Sinne adaptiver Planung
 - Prozessorientierte, moderierte Planung
 - Architektonisch und städtebaulich
 - Umweltrelevant, ökonomisch, sozial
 - Interdisziplinär und international
 - Denken in ganzheitlichen Systemen

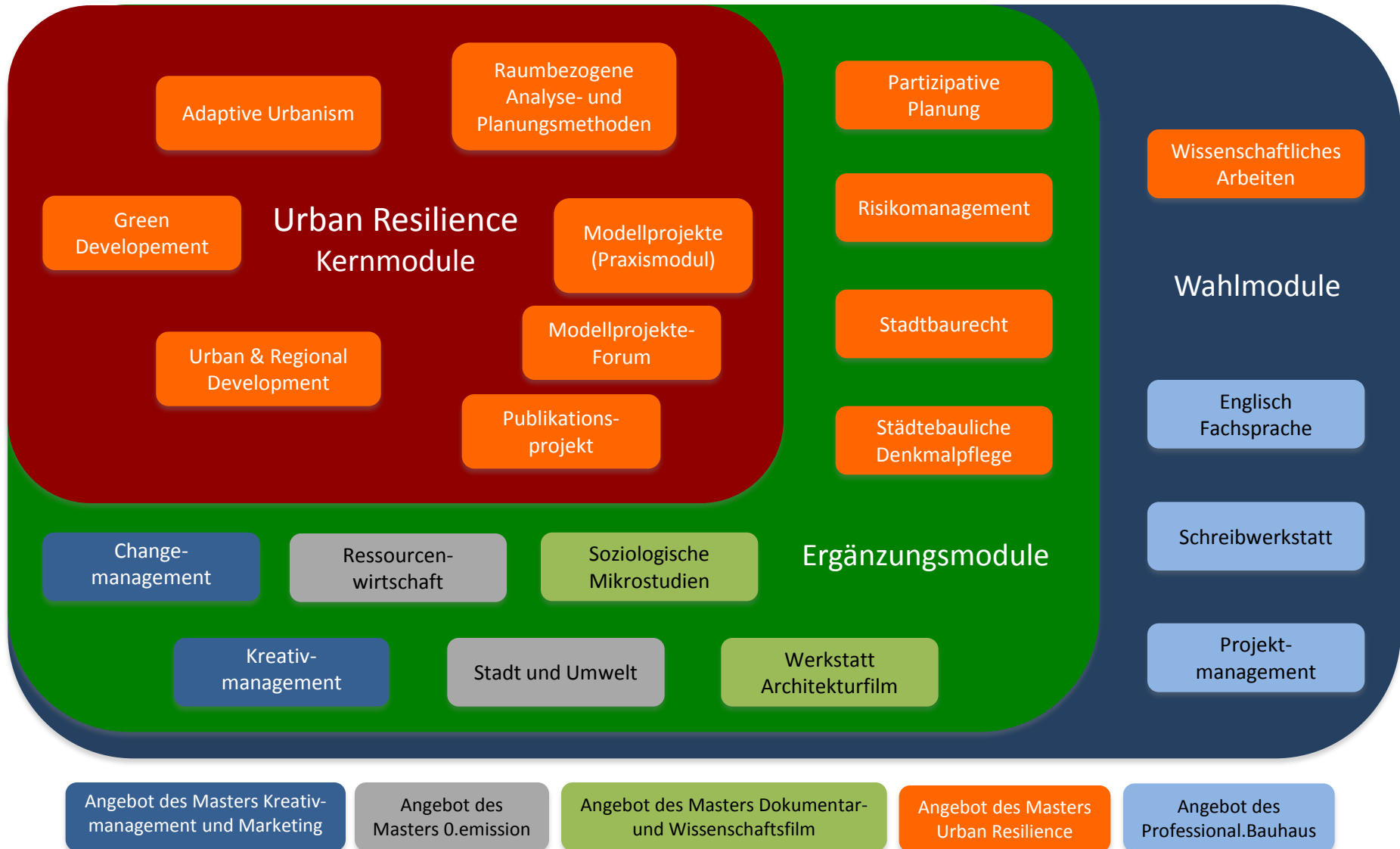


B Vorstellung des Grobkonzeptes: Merkmale des Studiengangs Urban Resilience

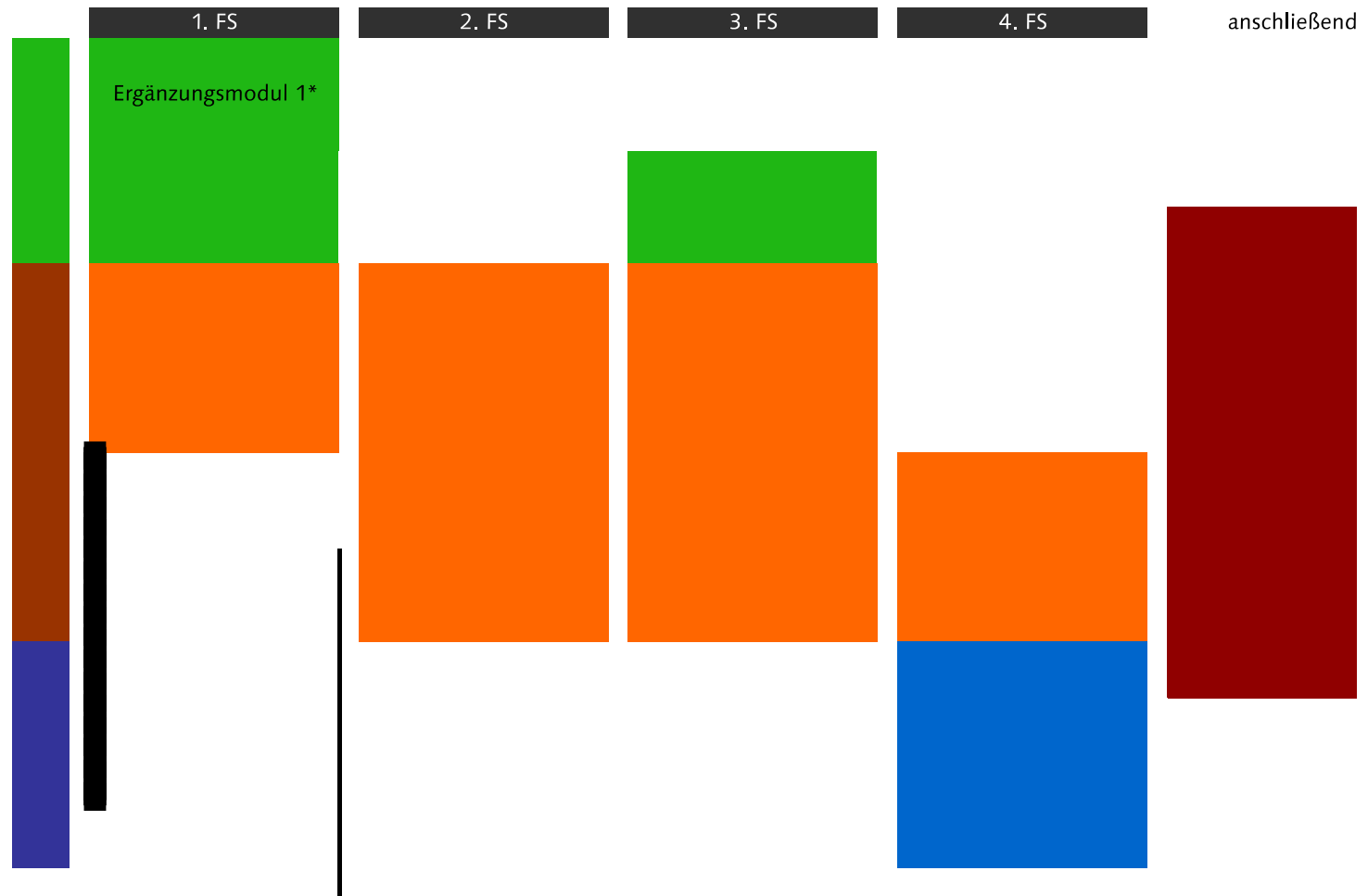
- Englischsprachiges, berufsbegleitendes Fernstudium
- Insgesamt **90 Leistungspunkte**
- **4 Lehrsemester** mit anschließender Masterarbeit
- **Blended Learning** als Mix aus Präsenzlehre, Selbststudium und virtuellem Klassenzimmer
- Online-Betreuung über Lernplattform



Beispielhafte Modulzusammenstellung



B Vorstellung des Grobkonzeptes: Grundstruktur



B Vorstellung des Grobkonzeptes: Studienabschlüsse

- Master of Science (diverse Module und Thesis)
- Zertifikate (mehrere Module)
- Teilnahmebestätigung (einzelne Module)
- Weiterbildungspunkte (einzelne Module)

Durchlässigkeit der Studierbarkeit innerhalb der Universität und zu anderen Universitäten ermöglicht in hohem Maße interdisziplinäres Lernen; individuelle Neigungen können besonders gefördert werden.



B Vorstellung des Grobkonzeptes: Zielgruppe

- Erschließung neuer, bildungsaffiner Bewerbergruppen mit erfolgreich abgeschlossenem Studium und einschlägiger Berufserfahrung aus den Fächergruppen mit dem Vorteil der Fernstudienmöglichkeit
 - Architektur
 - Landschaftsarchitektur
 - Stadt- und Regionalplanung
 - Städtebau
 - Geografie
 - Soziologie
 - Umweltwissenschaften
 - Kulturwissenschaften
 - Bauingenieurwesen
 - ...



B Vorstellung des Grobkonzeptes: Marktanalyse (vgl. Seite 12 und Anlage B)

- **Ergebnis:** deutschlandweit 36 Studiengänge im Themenumfeld (vgl. Anlage Grobkonzept)
- Fast ausnahmslos Vollzeitstudienangebote → Bedarf
- **Derzeit ein ähnliches berufsbegleitendes Masterfernstudienangebot:**
 - Integrative StadtLand-Entwicklung
 - Hochschule Wismar, WINGS GmbH
 - Blended Learning über 5 Semester
 - 9.500,- Euro
 - Prägung hinsichtlich ländlicher Regionalentwicklung und Arbeit in kommunalen Strukturen

B Vorstellung des Grobkonzeptes: Kosten und Gebühren

- Prinzip der **Vollkostenrechnung**
- Alle entstehenden Kosten werden auf die Studiengebühren umgelegt
 - Mix aus **internen und externen Dozenten** die nebenberuflich auf Honorarbasis vergütet und durch jeweils einen Tutor unterstützt werden
 - Studien- und Modellprojektekoordinator
 - Wissenschaftlicher Leiter
 - Sachkosten, insb. Miete, Reisekosten, Materialien...
 - Gemeinkosten
- **Bei avisierten 12 Teilnehmern pro Jahr derzeitige Schätzung:
11.750 Euro Studiengebühr (insgesamt)**



C Potentiale für die Bauhaus-Universität: Forschung und Zusammenarbeit

- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten
(z. B. Fak. A und B: UrbRes, Maus, Zero.Emission)
- Durchlässigkeit innerhalb verschiedener Fakultätsangebote
- Durchlässigkeit zu den Promotionsprogrammen
- Verbindung zu anderen Forschungsprojekten
(z. B. „Green Efficient Buildings“ – Subthema „Quarters“)
- Passgenauigkeit zur aktuellen Strategieweissung des DAAD
(Education and Culture DG, Lifelong Learning Programme)

C Potentiale für die Bauhaus-Universität: Realisierung eines Pilotprojektes



- **Spitzenprofilierung** auf internationalen Niveau durch punktuelle Zusammenarbeit mit Modellprojektpartnern in der Lehre
- Aktuelles Seminar „Transportation Equity“ mit dem Pratt-Center, Brooklyn, USA (WS 2012/13)
 - Pilotprojekt „**International Blended Learning**“
 - Maßnahme zur Anwendung & Prüfung **neuer Lehrmethoden**
 - Neuartige **Positionierung internationaler Studiengänge**
 - Fernlehrmodul im Blended Learning: Einsatz technisch ortsunabhängiger Mittel (Videoteaching, Webplattform); **zeitzonenversetztes Arbeiten**; ergänzt durch **Präsenzphase**
- Realisierung weiterer Pilotprojekte mit Rückschlüssen für die grundständige Lehre möglich

Weiterbildender Studiengang “Urban Resilience”



EUROPÄISCHE UNION



Fragen und Anregungen

Modellprojekte im Zusammenhang

